

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtlides Publitationeorgan Der Gemeinden: Chierftein, Connenberg, Rambad, Raurod, Franenficin, Bambad u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mr. 256.

Mittwoch, den 1. November 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Befanntmachung.

Die biesjährige Rollefte für ben Bentralmaifenfonds wird durch die hiergu angenommenen Rolleftanten Beinrich Stamm und Birme beinrich Rettenbach in ber Beit Rovember 1911 bis Ende Degember 1911 abgehalten werden.

nbem mir dies hiermit aur allgemeinen genutnis bringen, nehmen wir augleich Ber-anlaffung, biefe Sammlung dem Bohlwollen ber biefigen Einwohnerichaft auf das Bormite au empfehlen.

Bir bemerfen, daß die Rollettanten eine on und ausgestellte, mit dem Bermerf des berrn Boligei-Brafidenten verfebene Lifte. m 3mede der Gintragung der Gaben, vor-

legen merben. 31090 Biesbaden, ben 26. Oftober 1911. Der Maoittrat, Armenverwaltung.

Stäbtifcher Lebensmittelvertauf. Der Bertauf von Beiffraut finbet bis auf ieres Dienstogs, Mittwochs, Donnerstogs unb reitass von 3 bis 7 Uhr nachmittags im Marft-

Die Abgabe erfolgt in Mengen bis au 50 fg, to su 11 Big. Biesbaben, ben 31. Oftober 1911.

Der Magiftrat.

Rach § 1 der Sunbefiener-Ordnung ift ffir jeden Ound, welcher im Stadtbesirf Biesbaden länger als 3 Bochen gehalten wird, eine Jahres-ftener von 30 Marf und wenn der Ound eine Schulterhöbe von mehr als 50 cm bat, eine folche von 40 Mart an infere Stenerfalle au entrichten. Diernach werben alle biejenigen Befiber von Sunden, welche im Laufe biefes Jahres zugezogen find und die Dunbesteuer bis lett noch nicht besablt baben, sur Anmelbung ber Sunde und gur Bablung der Steuer aufgeforbert. Ber biefer feiner Bervilichtung nicht nach-

fommt, perfällt in eine Ordnungoftrafe bis au

Biesbaben, den 27. Oftober 1911. 1998 Der Ragiftrat. — Steuerverwaltung.

Betanntmadung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Binter-monate - Oftober bis einichliehlich Mars - um 10 Uhr vormittags. 31234 Ctabt. Mtsife-Mmt.

Bom 1. Januar 1912 ab wird die bisberige Bestimmung bes § 48 Absab 2 des Invaliden-versicherungsgesebes in Fortfall tommen. Sämtliche Invaliden- und Alterarenten, welche Be-amten, Lehrern, Graiebern und fonftigen Ungestellten awar der Form nach augesprochen wor-ben find, aber binfichtlich der Auszahlung gans ober teilweise bisher ruben, weil fie unter Din-

surechnung ber ben Rentenberechtigten gleich geitig guitebenden Benfionen, Bartegelber ober abnliche Bestige ben 7% fachen Grundbetrag der Invalidenrente überfteigen, werden baber vom genannten Tage ab voll sur Aussahlung gelangen. Die Bablungsanweifungen an bie Bolt werben mir von Amtswegen, obne fonderer Antragsftellung bedarf, erlaffen. Auch werden wir die Bablungsempfänger biervon rechtseitig in Renntnis fegen.

Andere ift es in ben Gallen, in welchen bie in Grage tommenden erwerbsunfabig oder 70 Jahre alt geworbenen Berfonen mit Rudficht barauf, bag bei ihnen wegen der Bobe ihrer Benfionsbesuge völliges Ruben der Rente eingetreten ware, der Einsachheit balber auf die aiffern-mößige Gelitiellung ibrer doch nicht aur Aus-sahlung kommenden Rente bislang versichtet haben. Diese Rentenberechtigten sind uns nicht befannt, und wenn fie Anivruch auf Rente er-beben wollen, miffen fie es bei der suftändigen Amtoftelle (Magiftrat) beantragen,

Der Boritand ber Lanbes-Berficherungsanftalt

Der Magiftrat. 31074

Caffel, ben 5. Oftober 1911.

ges. Frhr. v. Riedejel. Landesbaupimann. Bird veröffentlicht. Biesbaben, ben 13. Oftober 1911.

Abteilung für Berficherungefachen.

Befanntmadung

Abhaltung ber Berbittontrollverfammlungen 1911, BurTeilnabme an ben berbit-Rontrollverfammlungen werden berufen:

1. die gur Disposition der Erfanbeborden Ent-

laffenen, 2. Die gur Disposition ber Truppenteile Be-

urlaubten. 8. famtliche Mannichaften ber Referve ber 3ab-

restlasse Nannisalren der Meserbe der Jahrestlasse in 1904 bis 1911 (mit Musichlus der Mannicaten der Reserve der Jägertlasse A. aus den Jahrestlassen 1899 bis 1903),

4. die Mannicaten der Land- und Seewehr 1. Ausgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. dis 30, 9, 1830 in den aftiven Dienst getreten ind

find. Die seitig Gans- und Dalbinvaliden, die seitig Geld- und Garnifondienstunfähigen, sowie die bauernd Salbinvaliden und die nur Garnifondienftfähigen ericeinen mit ihren Sabresflaffen.

Cantliche Manufchaften ber Jahrestlaffen 1898 bis 1910 aus ber Gemeinde Rambach baben am Freitag, ben 3. Rovember 1911, mittags 1 Uhr. in Biesbaden (Exersierbaus der alten Infanterie-Raferne, Gingans Dobbeimerftrage Rr. 7) au ericbeinen.

Rambad, ben 28. Oftober 1911.

Der Bürgermeifter: Moraid.

im Seftjaal des Rathauses vom 4. bis 12. November 1911.

Bufammengeftellt von der Deutschen Dichter-Gedachtnis-Stiftung in hamburg, bier dargeboten von dem Bollsbildungsverein und ber Bereinigung jur Befampfung von Schund und Bild.

Geöffnet täglich von II-I und 4-9 Uhr.

(Samstag, den 4. November, von 7-9 Uhr abends).

Eintritt frei. Gur fachfundige Guhrung ift Corge getragen.

In Anbefracht der außerordentlichen Bedeutung diejes Rampfes laden die unterzeichneten Ausichuffe alle Ginwohner bringend gum Befuche ber Ausftellung ein.

Der Ehrenausschuß: Fran J. Abegs; von Bardeleben, Oberregierungsrat; Bartling, Kommerzieurat und Mitglied des Abgeordnetenhauses; Bidel, Delan; Burandt, Stadtrat; Dr. Ernft, Konstitutial-Pröfident; Gläffing, Geh. Oberfinauzrat. Bürgermeister; Gruber, Sadigerungsrat. Grau von hanenseldt; von heimburg, Kammerherr, Landrat; Dr. hofmann, Direktor; Dr. von Ibell, Oberbürgermeister; Ralle, Geh. Regierungsrat. Ehrenbürger; Klau, Landesbant-Direktor; Dr. Rober, Bezirksrabbiner; Körner, Beigeordneier; Krefel, Landesbanpimann; Dr. Maurer, General-Superintendent; von Meister, Regierungs-Präfident; Mende, Landgerichts, Präsident; Fr. M. Mertiens; Müller, Stadtschutz, von Mutgenbecher, Intendant; Dr. Pagensiecher, Geh. Sanitätsrat, Stadtverordneten-Borsteher; Dr. Ranch, Direktor des Residenz-Theaters; Frau Dr. Reben; von Schend, Polizei-Präsident; Dr. Schmidt, Gymnasial-Direktor; Schulte vom Brühl, Chefredalteur; Frau Justizer Siebert; Frau Nittmeister Schrader; Travers, Beigeordmeter; Bihelmi, Oberfileutnant a. D.

Der Arbeits: Andichuß:

Bur ben Bolfsbilbungsverein: Dr. Sofer, Oberrealiculdireftor; Geldhaufen, Lehrer; Gifcher-Did, Königl. Baurat; Dr. Ruhn, Professor; Professor Dr. Liefegang, Direftor der Landesbibliothel; Staadt, Hofbuchhändler.

Bureibenftein, Reftor; Brepohl, Schriftfteller; Rolb, Reftor: Dr. Plegner, Romer, Buchhandler; Schaab, Lehrer; Sohngen, Lehrer; Dr. Beimer, Professor. Dr. Plegner, Arat;

Morgen Donnerstag eintreffend: Seinste frische Nordsee-Schellsische fleine 20, großmittel 33, große 38 ber Bfund, Seinften frifchen Nordfee-Kabeljan Pfd.

ju haben am hiefigen Blate in ben

Stopfen von

Bett : Baiche, Tifch - Wäiche, Leib : Wäsche Bade: Wäiche, Gardinen, Strümpfe, Berren- u. Damenkleider Bieberherftellung von Tüllgardinen etc.

Wiashadener Stopi-Aastalt K. Schick jun., Oranienftr. 3. Zel. 4694. 31385 Gleffr. Betrieb.

Jeder kann für 25 Pf. 1 Pfund Fielsch essen. La Zoweinelleinsteilch bestehend ans sieischigen Rippen, Köpfen, Weinen, Schwänzen v. v. garantiert tierärztlich untersucht, saub. indändische Bare in Lübeln von 30 Pfund an v. Pfund 25 Pf., Postsolli enthaltend 9 Pfund 3 Mt. la ges. Zeweinstäpfe mit voller Fettbade v. Pfund 40 Pf. la knockenloses Zeweinstäpfe mit voller Fettbade v. Pfund 40 Pf. la knockenloses Zeweinstäpfe mit voller Fettbade v. Pfund 40 Pf. la knockenloses Zeweinstäpfe mit voller Fettbade v. Pfund 40 Pf. la knockenloses Zeweinstäpfe mit voller det v. Nachnahme. Nichtgefallendes retour.

S. 288
**Alb. Carstens, Altona 43, Einsbürtserstr. 63.







/2 To Paket 15 Pig.

Mm 24. Rovember Ds. 36., vormittags 91/4 uhr merben an Gerichtsfielle, Zimmer Ro. 60, 1) das Wohnbaus mit Hausgarten und Redengedauden, Waldbirtaße No. 74 in Biebrich, 20 ar 46 qm, Wert 52700 Mark, 2.) das Wohnhaus Waldbirtaße 78 daselbst, 2 ar 41 qm, Wert 5.000, zwangswe se versteigert.

28 cebaben, ben 27. Oftober 1911. Mmtegericht 9.

Jagdverpachtung.

Mittwoch, ben 8. Rovember d. 3., nochmittage I tibr findet auf dem Rathaufe babier die wiederholte öffentliche Berpachtung ber Jagonugung bes Gigenjagdbegirts hiefiger Gemeinde (33)enwaldjagd) fatt. Die Bedingungen merben bei bem Termin befanntgegeben, toanen en aber auch früber eingefeben merben.

Muringen, ben 99. Oftober 1911.

Ruf, Bürgermeifter.

"Allte Infanterie-Kaferne".

Gut erhaltene Benfter, Turen, Bufboden, Bretter, Schiefer, Banholz aller Art, Fußbodenplatten, Trager, Sand teine, Bafattritte, Bacfteine, zwei große Sallen, ca. 30 Mir. lang, 10 Mir. breit, mit Schiefer gebecht, billig abmgeben. Rah auf ber Bauftelle und bei

Adolf Tröster, Gliviller Straffe 17. — Televhon 3672.

Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Eine 29. Off. Detbatter Mathias 70 3. Merik Dingelbeb, Gelload, 76 3.

Sint 30. Off. Openifer Tr. phil. Offer Bielimeweti, 57 g. Cipous geb. von Motit, 73-3. Am 30. Oft. Raberin Sufanne Elife, geb. Rorfdner, Gbefrau b. | Beb, 17 3.

5 LOSE 4.80 M.) sert. sur verschied Tansenden Lose 4.80 M.) duren das General-Debit

1.C.Kröger BERLIN W 8,
Wie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen Feleur.-Adr.: .Goldquelle" Wiesbaden bei; Carl Cassel, Kirchgasse 54 Stassen, Bahnhofstr. 4, J. Stassen, Kirchgasse 51,

Ziehung 10. und 11. November E